

Tamsweg ist Tagungszentrum für Immobilienkaufleute

Die Landesberufsschule Tamsweg war bereits zum dritten Mal Schauplatz für die Bundes-Lehrlingstagung der österreichischen Immobilienkaufleute.

TAMSWEG. In Kooperation mit der „DUALIA“, der teilrechtsfähigen Einrichtung der Landesberufsschule Tamsweg, hat der Fachverband der Immobilien- und Vermögenstreuhänder im Jänner 2014 erstmals eine Bundes-Lehrlingstagung mit großem Erfolg veranstaltet. Nun konnte bereits zum dritten Mal zu diesem einzigartigen Fachseminar eingeladen werden. Kompakt, intensiv und praxisnah vermittelten hochkarätige Vortragende ihr Immobilienwissen im Rahmen der Berufsbilder des Immobilien-treuhänders. Besonderer Wert wurde vor allem auf das Zusammenwirken der drei Berufsgruppen Bauträger, Makler und Verwalter gelegt. Der Direktor der Landesberufsschule Tamsweg, Johann Grall, WKS-Vizepräsident Peter Genser, Hauptorganisator Roman Oberndorfer und Diplom-pädagoge Helmut Pertl begrüßten am ersten Abend insgesamt 20 Teilnehmer im Landesberufsschulheim, wo diese auch die ganze Woche verköstigt und untergebracht wurden.

Neben den Vorträgen österreichweiter Fachleute war für die jungen Immobilienkaufleute eine Führung durch den neu er-



Die Teilnehmer an der Bundes-Lehrlingsfachtagung der Immobilienkaufleute mit DUALIA-Geschäftsführer Helmut Pertl (2. Reihe Mitte) aus Tamsweg. BILD: PRIVAT

richteten Gasthof „Gambswirt“ ein absolutes Highlight. Juniorchefin Christine Antretter-Maier zeigte den aufmerksamen Teilnehmern in der von DUALIA-Geschäftsführer Helmut Pertl organisierten Exkursion das gesamte Haus vom Keller bis zum Wellnessbereich und erklärte anhand vieler praktischer Bei-

spiele den Verlauf des ganzen Neubaues.

Der Hauptorganisator dieser erstklassigen Fortbildungsveranstaltung, Roman Oberndorfer, arrangierte unter anderem auch einen Besuch eines Außerstreitverfahrens in einer Immobilienangelegenheit am Bezirksgericht Tamsweg sowie die gemeinsa-

men, kommunikativen Abendveranstaltungen. Die Tagung wurde mit der Überreichung der Zertifikate an die Teilnehmer durch den Obmannstellvertreter der Immobilien-treuhänder in Salzburg, Franz Stiller, beendet. Gleichzeitig wurde auch schon der Termin für die nächste Fachtagung im Herbst 2016 fixiert.

Das Team Stronach, eine politische Sternschnuppe

WOCHENSCHAU
Michael Minichberger



Wir Österreicher haben einen Hang dazu, sogenannten Stars, auch über ihr Spezialgebiet hinaus, unheimlich viel zuzutrauen. Das führt mitunter zu herber Enttäuschung, wenn Herren namens Baumgartner oder Gabalier wenig Geistreiches zu komplexen Themenbereichen absondern.

Große Hoffnungen im Lande weckte auch das politische Engagement Frank Stro-

nachs. Wer es vom mittellosen Auswanderer zum milliardenschweren Star im internationalen Business geschafft hat, muss ja fast zwangsweise wissen, wie man Österreich wieder auf Schiene bringt. Der Rest ist Geschichte, von den wirren Todesstrafen-Fantasien im Fernsehinterview bis zum aktuellen Zerfall seiner Partei ging ziemlich viel schief.

In Salzburg waren die Stronach-Getreuen sogar Teil der Landesregierung. Bis zum Austritt Hans Mayrs in dieser Woche. Ob das im Landtag verbleibende Duo weiterhin die Regierung – und somit den abtrünnigen

Landesrat – stützen wird, ist äußerst fraglich. Dass das Ablaufdatum der Stronach-Landesgruppe spätestens mit Ende der Regierungsperiode erreicht sein wird, weniger.

Obwohl von einigen gefordert, deutet derzeit kaum etwas auf eine Neuwahl hin. Die Regierung harmonisiert und hat auch weiterhin die Mehrheit, wenn auch nur noch mit einer Stimme Überhang. Die gehört übrigens dem ebenfalls aus dem Team Stronach ausgetretenen Otto Konrad. Der war auch einmal ein Star ...

SWCR@SALZBURG.COM

Neues Prinzenpaar übernimmt Regentschaft

Prinz Christian I. und Prinzessin Christina I. regieren im Mauterndorfer Fasching.

MAUTERNDORF. In Mauterndorf endete am 21. November die Regentschaft des Altprinzenpaares Siegfried Perner und Heike Doppler. Im Beisein von Bürgermeisters Wolfgang Eder und des USC Mauterndorf überreichten sie Zepter und Gemeindegemeinschaft an ihre Nachfolger Christian Gell und Christina Etzelt, die als Christian I., Medicus und Quacksalber, und Christina I., Miss Sheraton vom Brunnerhof, im Mauterndorfer Fasching 2016 herrschen werden.

Althofmarschall Franz Winkler reichte seinen Stab an Bernhard Stocker weiter, der das Prinzenpaar und seinen Hofstaat bei drei Faschingsitzungen, dem Eliteball, dem Elite-Kindermaskenball und sämtlichem närrischen Treiben im Mauterndorfer Fasching 2016 tatkräftig unterstützen wird.



Bürgermeister Wolfgang Eder, Hofmarschall Bernhard Stocker, Prinzessin Christina I., Prinz Christian I., Thomas Rest (Chef des Faschingskomitees), Siegfried Perner, Sportclub-Obfrau Monika Klammer, Heike Doppler, Franz Winkler (v. l.) bei der Hofübergabe. BILD: R. HOLITZKY

HYPO Salzburg freut sich auf neue Kunden

Die HYPO Salzburg betreut im Bundesland Salzburg über 60.000 Kundinnen und Kunden. Privat- und Geschäftskunden stehen im Mittelpunkt der täglichen Arbeit. Seit über 100 Jahren. Das wird sich auch in Zukunft nicht ändern.



Helmut Praniess: Wir laden neue Kundinnen und Kunden ein, uns zu testen. BILD: HYPO

„Wir bemühen uns in der Kundenbetreuung, bestehende Partnerschaften zu stärken und neue aufzubauen“, erklärt Generaldirektor Helmut Praniess: „Wir suchen mit unseren Kunden das Gespräch und besprechen sehr genau deren Bedürfnissituation“. Die Mitarbeiter/innen in den 24 HYPO Filialen im ganzen Land Salzburg tun das im Bewusstsein um die Verantwortung für die Menschen. Ihr Vertrauen ist ein sehr wertvolles Gut.

Einladung an Privatkunden und Unternehmen

Die HYPO Salzburg hat sich vorgenommen, die führende Regionalbank zu werden. Das ist nur mit einem motivierten Team an Mitar-

beitern und einer wachsenden Zahl an Kundinnen und Kunden zu erreichen. „Wir freuen uns über neue Privat- und Geschäftskunden und wollen sie gerne nachhaltig bei ihren finanziellen Wünschen begleiten. Sie sind jederzeit herzlich eingeladen, uns zu testen. Sie werden sich wohlfühlen“, versichert Helmut Praniess. Seine Einladung: Wenn Sie uns näher kennenlernen wollen, besuchen Sie uns einfach in einer unserer Filialen im Bundesland Salzburg. Sie können uns auch unter +43 662 8046 63702 anrufen oder ein Mail an willkommen@hyposalzburg.at schreiben. Wir vereinbaren gerne mit Ihnen ein ausführliches Willkommengespräch. ANZEIGE

HYPO SALZBURG

Wir freuen uns auf Sie

24 Filialen in Stadt und Land Salzburg

Salzburg Stadt

- Filiale Residenzplatz
- Filiale Aigen
- Filiale Dreifaltigkeitgasse
- Filiale EUROPARK
- Filiale Lehen
- Filiale Mülln
- Filiale Nonntal
- Filiale Schallmoos

Salzburg Land

- Filiale Lengfelden
- Filiale Neumarkt
- Filiale Oberndorf
- Filiale Seekirchen
- Filiale St. Gilgen
- Filiale Wals
- Filiale Hallein
- Filiale Kuchl
- Filiale Mittersill
- Filiale Saalfelden
- Filiale Zell am See
- Filiale Altenmarkt
- Filiale Bischofshofen
- Filiale St. Johann
- Filiale St. Michael
- Filiale Tamsweg

Weitere Informationen bei

Sabine Denk, Filial Management
Telefon +43 662 8046 63702
E-Mail: willkommen@hyposalzburg.at

hyposalzburg.at